

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: Antrieb und Batterie sind solide, aber Fahrwerk und Bremsen schneiden beim TÜV auffällig schlecht ab. Ein Blick auf die VIN verrät, ob das Fahrzeug aus Berlin stammt (ab 2022, bessere Verarbeitung).

VOR DER BESICHTIGUNG

- Rückrufstatus und Software prüfen**
Tesla hat zahlreiche Rückrufe herausgegeben, die meisten per OTA-Update lösbar. Den Verkäufer bitten, in der Tesla-App nach offenen Updates zu schauen. Besonders der Wärmepumpen-Rückruf (2021-2022) ist relevant.
- Herstellwerk über die VIN klären**
Die VIN verrät das Werk: W = Berlin, L = Shanghai, 5 = Fremont. Ab Berlin (März 2022) verbesserte Verarbeitung und V2-Wärmepumpe. Lohnt sich, vor der Fahrt zu klären.
- Garantierestlaufzeit erfragen**
Basisgarantie: 4 Jahre / 80.000 km, Batterie und Antrieb: 8 Jahre / 192.000 km. Fahrwerk und Bremsen fallen oft erst nach Ende der Basisgarantie auf. Restlaufzeit vorab klären.

AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie**
Das Model Y wiegt knapp 2 Tonnen und verschleißt Hinterreifen (255/45R19) schneller. Profil und Alter prüfen. Tesla-Lack ist dünner als üblich (80-100 statt 120+ Mikrometer), daher auf Steinschläge und Spaltmaße achten.
- Bremsscheiben durch die Felgen prüfen**
Durch starke Rekuperation werden die Bremsen selten genutzt, was zu Rostbelag auf den Scheiben führen kann. Oberflächenrost ist normal, aber tiefe Lochfraßstellen oder ein deutlicher Grat am Rand können auf TÜV-Probleme hindeuten.
- Kofferraum auf Feuchtigkeit prüfen**
Bodenmatte im Kofferraum anheben und nach Wasserflecken, Feuchtigkeit oder Schimmel schauen. Besonders Fremont-Modelle (2020-2023) hatten Probleme mit der Heckklappendichtung. Auch die Dichtungen um die Rückleuchten prüfen.
- Klimaanlage in beiden Modi testen**
Heizung und Kühlung jeweils einige Minuten laufen lassen. Wenn die Temperatur nicht erreicht wird oder Fehlermeldungen erscheinen, kann das auf einen Wärmepumpendefekt hindeuten (Reparatur: ca. €2.500-4.500).

WÄHREND DER PROBEFAHRT

- Fahrwerk auf Poltern prüfen**
Langsam über Bremschwellen oder unebene Stellen fahren und auf Klopfgeräusche von vorne achten. Die vorderen oberen Querlenker sind eine bekannte Schwachstelle. Auch Knarzen von der Hinterachse kann auf verschlissene Buchsen hindeuten.
- Lenkung und Warnmeldungen**
Auf eine gleichmäßige, leichtgängige Lenkung achten. Wenn die Lenkung schwergängig wird oder eine Warnung im Display erscheint, könnte das auf ein Problem am Lenkgetriebe hindeuten. Alle Touchscreen-Funktionen kurz testen.
- Reichweite und Batterieanzeige**
Die angezeigte Reichweite bei hohem Ladestand mit der Originalspezifikation (ca. 530 km WLTP) vergleichen. Ein Verlust von 5-10% nach 80.000-100.000 km ist normal. Deutlich mehr kann auf eine schwächere Batterie hindeuten.

NOTIZEN

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Meistverkauftes E-Auto Europas, mechanisch einfach, aber mit auffällig hoher TÜV-Mängelquote bei Fahrwerk und Bremsen.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

Querlenker-Verschleiß

Kugelgelenke vorne, Buchsen hinten
€600-2.000

Wärmepumpen-Ausfall

Kompressor und Supermanifold (2020-22)
€2.500-4.500

Bremsscheibenkorrosion

Durch Rekuperation selten genutzt
€600-1.200

Wassereintrich Kofferraum

Heckklappendichtung (2020-2023)
€0-500

12V-Batterie-Ausfall

Kann Fahrzeug komplett lahmlegen
€100-200

CARVERTICAL

Fahrzeughistorie prüfen · 20 % Rabatt mit Code

CARCHHECKER



SCANNEN ODER ANTIPPEN